

1936 – 2011: 75 Jahre erfolgreicher veb.ch

Geschäftsbericht 2010

des Schweizerischen Verbandes der dipl. Experten
in Rechnungslegung und Controlling
und der Inhaber des eidg. Fachausweises
im Finanz- und Rechnungswesen veb.ch

Der grösste Schweizer Verband
für Rechnungslegung, Controlling und
Rechnungswesen



Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungs-
legung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fach-
ausweises im Finanz- und Rechnungswesen. Seit 1936

Das war das Jahr 2010

Jahresbericht

Bericht des Präsidenten, Herbert Mattle	1
Bericht der Geschäftsführerin, Melitta Bischofberger	3
Der Vorstand des veb.ch	5
Mitgliederstatistik	6
Bericht des Leiters Bildung, George Babounakis	7
Rückblick: 74. Generalversammlung des veb.ch in Solothurn	8
Diplomfeier 2010 in Bern	9
Regionalgruppe Bern Espace Mittelland	10
Regionalgruppe Nordwestschweiz	12
Regionalgruppe Ostschweiz / Fürstentum Liechtenstein	13
Regionalgruppe Zentralschweiz	14
Regionalgruppe Zürich und Umgebung	15
Jahresbericht Swisco	16
Jahresbericht ACF	17
Statuten	18
Unsere Beteiligungen	20

Jahresrechnung

Bericht der Revisionsstellen	21
Bilanz per 31.12.2010	22
Erfolgsrechnung 2010	23
Geldflussrechnung 2010	24
Anhang 2010	25
Übrige Angaben	28

In und Innen?

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verzichten wir auf die kombiniert männliche/weibliche Schreibweise.

Erfolgreiche Verbandsführung

– einige persönliche Gedanken

Wann ist ein Verband erfolgreich? Wenn er weiss, was er warum tut. Wenn er seine ureigenen strategischen, langfristigen Ziele erreicht oder auf gutem Wege dazu ist.

Damit sind wir bereits bei einer der wichtigsten Voraussetzung zum Erfolg: Langfristige verbandspolitische Ziele müssen schriftlich definiert und allen Beteiligten klar sein und von ihnen entsprechend (vor)gelebt werden. Für mich sind deshalb die in den Verbandsstatuten unter «Zweck» festgelegten Ziele gleichzeitig der Auftrag, die Leitplanken an die Verbandsführung. An diesen Zweck beziehungsweise Auftrag muss sie sich unbedingt halten. Ist sie damit – oder mit Teilen davon – nicht mehr einverstanden, muss eine entsprechende Statutenänderung durch das oberste Gremium eingeleitet werden. Schon der römische Philosoph Seneca wusste: «Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind ein günstiger». Was sinn gemäss bedeutet: Wenn ein Verband nicht weiss, wohin er will oder «welches die richtigen Dinge sind – doing the right things», wird er scheitern, auch wenn er «die Dinge richtig tut – doing things right». Dabei genügen im strategischen Bereich Zielsetzungen im Sinne einer Fortschreibung des Bestehenden eben gerade nicht. Die drei strategischen Grundfragen «Was», «Wie» und «Womit» müssen immer wieder neu gestellt und beantwortet werden.

Der Leitsatz «Die Struktur folgt der Strategie» gilt auch für einen Verband. Hier liegt eine Schwäche von Verbänden, denn die Strukturen und die Organisation sind oftmals historisch gewachsen, passen vielleicht heute nicht mehr zur Strategie, lassen sich oftmals aber aus unterschiedlichsten Gründen bzw. Befindlichkeiten nur schwer anpassen. Je nach Organisationsform (natürliche oder juristische Mitglieder, Generalversammlung mit Direktmitgliedern oder Delegierten usw.) muss oftmals von der Verbandsführung Überzeugungsarbeit mit viel Energie nach «innen» geleistet werden. Kraft, welche dann vielleicht nach «ausen» zur Erfüllung der Verbandsziele fehlt.

Rezepte gibt es aber keine, denn jeder Verband ist einzigartig, besitzt seine eigene Geschichte und Kultur, hat seine Ziele beinahe schon erreicht oder ist noch weit weg davon, ist hungrig oder gesättigt. Die Struktur hängt auch davon ab, wie viele finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, beispielsweise für eine professionelle operative Führung, eigene Räumlichkeiten und Administration.

Der **Vorstand** trägt eine hohe Verantwortung gegenüber dem Verband und den Mitgliedern, zunehmend aber auch gegenüber Stakeholdern wie Gesetzgeber, Staat, Sozialversicherungswerke oder Umwelt. Er muss deshalb über alle erforderlichen Kompetenzen und Know-how der Verbandsführung und ihrer Teilbereiche verfügen. Vorstand zu sein, bedeutet aber nicht nur Verantwortung zu übernehmen, sondern andererseits auch selbst in der Verantwortung zu stehen. Deshalb sollte die Zusage zur Übernahme eines Mandates immer gut überlegt sein, vor allem muss auch die notwendige Zeit dafür aufgewendet werden können. Dabei geht es in der Regel nicht nur um die Sitzungsteilnahme und ihre Vor- und Nachbereitung, sondern es soll auch Raum da sein, um ab und zu Projekte übernehmen zu können. Vergessen wir nicht: Alles geschieht im Milizsystem. Im Rahmen einer langfristigen Personalpolitik verdienen die Auswahl der einzelnen Mitglieder und ihre Persönlichkeit/Integrität ganz besondere Aufmerksamkeit. Bezüglich des Amtes des Präsidenten habe ich eine klare persönliche Meinung: Der Präsident soll für mich für die Verbandstätigkeit stehen. An die Spitze des Metzgerverbands gehört ein Metzger und nicht ein Jurist, bei kaufmännischen Verbänden soll es ein Kaufmann sein und so weiter.

Die Erfüllung der Verbandsziele erfordert aber nicht nur personelle, sondern vor allem auch **finanzielle Ressourcen**. In der Regel werden diese über die Mitgliederbeiträge, eventuell Subventionen, beschafft. Diese Ressourcen können oder sollten aber auch um Einnahmen aus zusätzlichen und passenden (Dienst)Leistungen auf dem Markt ergänzt werden. Finanzielle Mittel sind zudem notwendig,



Herbert Mattle, Präsident des veb.ch

um professionelle Dienstleistungen (wie Marketing) einzukaufen, spannende Projekte wie Fachbücher und Studien sowie notwendige Investitionen in Medien und Technik zu finanzieren. Es versteht sich von selbst, dass dem jährlichen Budget eine hohe Bedeutung zukommt. Es sollte, ja muss aber mit einem Massnahmenpaket zur Erreichung der (Jahres)ziele unterlegt sein. Je nach Verbandsgrösse – allenfalls gibt es Beteiligungen – müssen Controlling und Risikomanagement auch bei einem Verband Einzug halten.

Das **Milizsystem** ist hierzulande ein wesentlicher Bestandteil der Verbandsführung. Es funktioniert nach wie vor, aber es wird immer schwieriger, die «guten» Leute zu finden, denn diese sind in der Regel die gleichen, welche zunehmend in ihrer eigentlichen hauptberuflichen Aufgabe gefordert und absorbiert werden. Mit Geld – welches in Verbänden auch nur beschränkt zur Verfügung steht – sind sie nicht zu ködern, eher noch mit der Aussicht, «etwas» bewirken zu können und mit der Perspektive, Spass an der Aufgabe und der Zusammenarbeit im Verband zu haben.

Und was macht nun **veb.ch** so erfolgreich – seit 75 Jahren?

Einerseits sind die verbandspolitischen Ziele klar und behalten ihre Gültigkeit, denn als Organisation der Arbeit OdA ist eine unserer wichtigsten Aufgaben, unsere berufsbegleitenden eidgenössischen Ausbildungen ständig den Anforderungen von Wirtschaft und Verwaltung anzupassen und somit à-jour zu halten.

Mit Erfolg stellen wir uns seit einigen Jahren mit unserem Weiterbildungsangebot dem Markt. Dies bedeutet auch, dass wir veb.ch nach traditionellen kaufmännischen Prinzipien führen. Wir können unsere innovativen Projekte,

unsere Investitionen in neue Medien zur Kommunikation nur finanzieren, wenn wir uns auch das Geld dazu beschaffen. Und zwar nicht über Mitgliederbeitrags-erhöhungen, sondern eben durch den Verkauf von Dienstleistungen auf dem Markt. Diese Angebote müssen in einem lebhaften Markt bestehen. Das heisst: veb.ch schafft Tagungen, Lehrgänge und Seminarien, die einem wirklichen Bedürfnis entsprechen und von höchster Qualität sind. Hier haben wir einen grossen Vorteil gegenüber den meisten Mitbewerbern: Wir stehen als Vorstandsmitglieder in der täglichen Praxis,

erleben die Veränderungen der Branche und der relevanten Umweltbedingungen hautnah, wissen deshalb, was unser Berufsstand braucht und passen unser Angebot den ständigen Veränderungen praxisgerecht an.

Zur hohen Professionalität in allem unserem Tun und dem Willen zur steten Veränderung kommt aber etwas ganz Wesentliches hinzu: Herzblut und Spass!

1936 – 2011: 75 Jahre veb.ch. Vieles haben wir richtig gemacht, einiges können wir noch besser! ■■■



Wie immer viel los: Bericht aus dem Vorstand

An acht Vorstandssitzungen und einer Strategietagung haben wir die vielseitigen und oft sehr herausfordernden Geschäfte des Jahres 2010 bearbeitet. Gerne blicke ich zurück auf die vergangenen 12 Monate. An erster Stelle finden Sie dieses Jahr ein wohlverdientes Dankeschön.

Danke an alle Autoren von «rechnungswesen & controlling»

Im August 1992 erschien unter dem Titel VEB news die erste Ausgabe unseres Magazines. Die Auflage betrug damals 3000 Exemplare. Seit der ersten Ausgabe hat sich nicht nur der Name verändert, sondern auch der Inhalt laufend entwickelt. Heute dürfen wir stolz eine Auflage von 11'000 Exemplaren vermelden. Eine Ausgabe umfasst durchschnittlich 36 Seiten. Es ist unser Ziel, einen vielfältigen Inhalt zu präsentieren: Fach- und, Bildungsartikel sowie Informationen über die Verbandsaktivitäten prägen unsere Publikation «rechnungswesen & controlling». Den Autoren spreche ich hier meinen sehr grossen Dank aus, nehmen sich diese Fachleute doch regelmässig Zeit, um einen Artikel zu schreiben und das ohne Entschädigung. Ich freue mich auch darüber, dass wir gleichzeitig über die Jahre einen treuen Kreis an regelmässigen Inserenten gewinnen konnten.

Aktive Teilnahme bei Vernehmlassungen

Der veb.ch versteht sich als erster Vertreter der Anwender in der Schweiz für die Bereiche Rechnungslegung, Controlling und Rechnungswesen sowie Steuerthemen. Durch aktives Lobbying haben wir in den letzten Jahren erreicht, dass wir regelmässig zur Teilnahme an den Vernehmlassungen eingeladen werden. Im vergangenen Jahr bezogen wir in dieser Form drei Mal Stellung: bei den Anhörungen zur Verrechnungssteuer- und Stempelabgabeverordnung und der steuerlichen Behandlung der Aus- und Weiterbildungskosten sowie bei der Vernehmlassung über eine Teilrevision des Obligationenrechts (Verzugszins). Unsere Stellungnahmen werden auf der Webseite www.veb.ch, Politik, publiziert.

Neue Fachpublikationen

2010 hatten wir uns dem neuen Thema «IFRS für KMU» gewidmet. Mit Dieter Pfaff und Stephan Glanz konnten wir zwei sehr bekannte und in diesem Fachthema sattelfeste Autoren gewinnen. Der veb.ch war der erste Herausgeber auf dem Schweizer Markt mit einer Fachpublikation zu diesem neuen Rechnungslegungsstandard.

Controlling Standard

Der Vorstand hat beschlossen, für das Controlling in der Schweiz einen eigenen Standard zu schaffen, wobei die Zielrichtung auf den KMU liegt. Wichtig ist uns dabei, dass unser äusserst erfolgreicher Grundsatz «von der Praxis für die Praxis» auch hier einfliesst. Er soll der heutigen Praxis in der Schweiz «state-of-the-art» entsprechen und dem Anwender – wie aber in der Folge auch den verschiedenen Empfängern und Stakeholdern – durch seine klaren Grundsätze eine wertvolle Hilfe sein. Wir sind überzeugt, damit für die Schweizer Wirtschaft ein wertvolles, einheitliches Instrument für die finanzielle Führung zu schaffen und sie dadurch in ihrer Wettbewerbskraft weiter zu stärken. Aus diesem Grunde planen wir eine breite Verteilung der Standards in der Schweizer Wirtschaft und in Fachkreisen.

Anfangs Dezember war der Entwurf des 1. Standards zum Thema «Investitionsrechnung» fertiggestellt. Die Verbandsmitglieder hatten die Möglichkeit, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen. Entwickelt wurde der 1. Standard in einer Arbeitsgruppe mit den veb.ch Vorstandsvertretern Dieter Pfaff und Herbert Mattle sowie den Kollegen André Meier, Niklaus Meier und Markus Speck. Jährlich wollen wir in der Folge mindestens einen Standard zu ausgewählten Bereichen schaffen.

Neue Lehrgänge am veb.college

Zeitlich überblickbare und an aktuellen Praxisthemen orientierte Zertifikatslehrgänge entsprechen einem grossen Bedürfnis. 2010 durften wir 406 Personen



Melitta Bischofberger, Geschäftsführerin und Mitglied des veb.ch-Vorstandes, berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres

an unseren Lehrgängen begrüssen. Den neu konzipierten Lehrgang «Transfer Pricing» konnten wir bereits das erste Mal mit 26 Teilnehmenden starten. Als weitere Neuentwicklung war dem Angebot «Nachfolgeregelung und Unternehmensbewertung» mit 30 Personen ein sehr erfolgreicher Start gelungen. Über alle Weiterbildungsaktivitäten im Geschäftsjahr 2010 berichtet mein Vorstandskollege George Babounakis, Bereich Bildung, auf Seite 7.

Firmeninterne Kurse

Bei einem Unternehmen in Arlesheim durften wir unser öffentliches Angebot «Englische Fachbegriffe» als Firmenkurs durchführen. Diese Anfrage für eine Inhouse-Veranstaltung freute uns sehr. Gerne erwähne ich an dieser Stelle, dass sämtliche Angebote von veb.ch auch als Firmenkurse durchgeführt werden können. Als Unternehmen haben Sie dabei den Vorteil, dass wir für Sie die Inhalte auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abstimmen können. So kann ein Kurs verkürzt oder verlängert werden. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte, um alle Vorteile dieses Angebotes für Ihr Unternehmen kennen zu lernen.

Weiterbildungsanerkennung

Unsere Weiterbildungen werden von der Treuhand Kammer und von Treuhand Suisse als Nachweis für die verlangte Anzahl Weiterbildungstage anerkannt.

Eine Ausnahme bildet die Anerkennung bei der Revisionsaufsichtsbehörde: Neu müssen staatlich beaufsichtigte Revisionsgesellschaften Massnahmen für die Qualitätssicherung treffen. Dazu zählt unter anderem die Aus- und Weiterbildung in Revisionsthemen. Unsere Abklärung bei der Revisionsaufsichtsbehörde RAB hat ergeben, dass die RAB den Weiterbildungsanbietern keine pauschale Anrechnung in Tagen oder Stunden erteilt, welche die Qualitätssicherung bestätigen könnten. Wenn sich jemand für ein Weiterbildungsangebot entscheidet, dann muss persönlich bei der RAB angefragt werden, ob diese Weiterbildung im Sinne der Qualitätssicherung durch die RAB anerkannt wird.

Webseite: geschützter Bereich

Im Sommer konnten wir Ihnen einen modernen und benutzerfreundlichen geschützten Bereich auf der Webseite präsentieren. Mit dem persönlichen Login (E-Mailadresse und individuelles Passwort) haben Sie Zutritt. Diese persönliche Zone



umfasst drei Abschnitte. Im ersten Teil können die Personendaten und das Passwort geändert werden. Zum zweiten Bereich haben nur Verbandsmitglieder Zutritt. Es stehen die Dienstleistungen getAbstract, Gehaltsrechner und verschiedene Dokumente zur Verfügung. Im letzten Abschnitt können Sie Ihre Anmeldungen verfolgen. Sobald Sie sich über unsere Veranstaltungsseite für ein Weiterbildungsangebot angemeldet haben, sehen Sie diese Anmeldung im geschützten Bereich mit dem Status Anmeldung Internet. Sie können laufend den Status Ihrer Anmeldung verfolgen. Bei Bedarf haben Sie die Möglichkeit, eine Rechnungskopie auszudrucken. Sollten Sie einmal die Seminarbestätigung nicht mehr auffinden, können Sie nach dem Besuch der Weiterbildungsveranstaltung eine Seminarbestätigung generieren. Ich freue mich, wenn diese Neuerungen aktiv genutzt werden.

getAbstract

Seit drei Jahren können wir unseren Mitgliedern den Zugriff auf die weltgrösste Bibliothek von Buchzusammenfassungen als Dienstleistung anbieten. Aktuell stehen ca. 6000 Zusammenfassungen, sogenannte Abstracts, zum Download zur Verfügung. Die Zutrittsberechtigung erfolgt über den geschützten Bereich auf www.veb.ch, Login. Es freut mich, dass bereits über 2000 Mitglieder dieses Angebot nutzen.

eduQua-Zertifizierung

Das eduQua-Label ist ein schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen. Das Zertifikat bestätigt, dass die Qualität der Angebote und die laufende Weiterentwicklung der Produkte sichergestellt wird. Der Vorstand veb.ch hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Weiterbildungsangebote im Jahr 2011 zu zertifizieren. Der Aufbau der notwendigen Prozessbeschreibungen und Dokumente wurden Mitte letzten Jahres begonnen.

Podcast

Auf unserer Internetseite findet man den Menüpunkt veBlog. Es stehen drei Kanäle

mit Produkten zur Verfügung: Podcasts, Fachartikel und Videos. Seminarteilnehmer haben die Möglichkeit, einzelne Vorträge noch einmal in aller Ruhe anzuhören. Und alle, die nicht persönlich vor Ort waren, haben so die Möglichkeit, die «Seminar-Atmosphäre» zu spüren. Die Referate des Seminars «MWST-Update» von Ende Jahr mit gesamthaft 631 Personen wurden vollständig aufgenommen und stehen allen interessierten Personen zur Verfügung und zwar inkl. den abgegebenen Handouts.

Mitgliederbestand

Im Geschäftsjahr 2010 konnten wir in der deutschen Schweiz die Mitgliederzahl von 5175 auf 5426 erhöhen. Wir sind der Verband der Fachleute im Rechnungswesen und Controlling. Trotzdem können auch Personen mit anderen Ausbildungen bei uns Aktivmitglied werden. Das sind zum Beispiel Fachausweisinhaber Treuhand, Treuhandexperten, Steuerexperten, Wirtschaftsprüfer oder Inhaber eines Diploms einer Fachhochschule oder Inhaber eines Bachelor-Abschlusses einer Hochschule oder Fachhochschule.

Dank

Zu einem Jahresrückblick gehört immer auch ein Dankeschön. Denn ohne die Unterstützung von ganz vielen Menschen könnten wir kaum auf ein solch erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der grösste Dank gilt unseren Kunden, die sich immer wieder für unsere Angebote entscheiden und uns sehr treu sind. Meinen Vorstandskollegen und meinen motivierten Mitarbeiterinnen gebührt ein ganz besonderes Dankeschön. Und ich freue mich bereits heute, mit allen diesen Personen das Jubiläumsjahr 2011 feiern zu dürfen. ■■■

Die Wegbereiter: Der Vorstand des veb.ch

Der veb.ch wird vom Vorstand geleitet; seine Geschäfte werden von der Geschäftsstelle in Zürich geführt. Die Interessen seiner Mitglieder und des Berufsstandes vertritt der veb.ch in verschiedenen Gremien.

Vorstand

Der Vorstand des veb.ch besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern. Er wird von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Ende 2010 hat der (Miliz-)vorstand aus den folgenden Mitgliedern bestanden:

- Herbert Mattle, Obfelden, Präsident, PR und Sonderaufgaben
- George Babounakis, Wetzikon, Bildung
- Melitta Bischofberger, Müllheim, Geschäftsführerin
- Thomas Ernst, Pregassona, Vertreter Svizzera Italiana
- Peter Jakob, Kirchberg, Vizepräsident, Finanzen

- Prof. Dr. Dieter Pfaff, Wettswil, Vizepräsident, Weiterentwicklung Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen
- Ivan Progin, Estavayer-le-Gibloux, Vertreter Suisse Romande
- Armin Suppiger, Luzern, Treuhand, Sonderaufgaben
- Roland Vannoni, Reinach BL, Sonderaufgaben

Revisoren

- Franz Rupf, Igis
- Thomas Zbinden, Schenkon

Geschäftsstelle

- Melitta Bischofberger, Geschäftsführerin
- Pia Bürgi, Assistentin
- Andrea Fehr, Sachbearbeiterin Kurswesen

Ehrenmitglieder

- Heinz Bigler, Ittigen, seit 1991

Vertretungen des veb.ch

Mitglieder in folgenden Institutionen und Kommissionen:

- Verein für höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling: Herbert Mattle (Vorstand)
- Controller Akademie AG, Zürich: Herbert Mattle (Verwaltungsrat), Dieter Pfaff (Verwaltungsrat)
- Prüfungskommission höhere Prüfungen im Rechnungswesen: Herbert Mattle (Vizepräsident), Thomas Ernst, Dieter Pfaff
- Prüfungskommission Sachbearbeiter Rechnungswesen edupool.ch, KV Schweiz, veb.ch: Herbert Mattle
- Konferenz der Berufs- und höheren Fachprüfungen: Herbert Mattle
- Schweizerisches Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP): Dieter Pfaff ■■■



Herbert Mattle



George Babounakis



Melitta Bischofberger



Thomas Ernst



Peter Jakob



Dieter Pfaff



Ivan Progin



Armin Suppiger



Roland Vannoni

Weiteres Wachstum

Ein weiteres Jahr mit steigenden Mitgliederzahlen bei veb.ch.

Der Erfolg eines Verbandes zeigt sich auch an seiner Mitgliederzahl – und dabei brauchen wir keinen Vergleich zu scheuen: Wir haben schon wieder mehr Mitglieder!

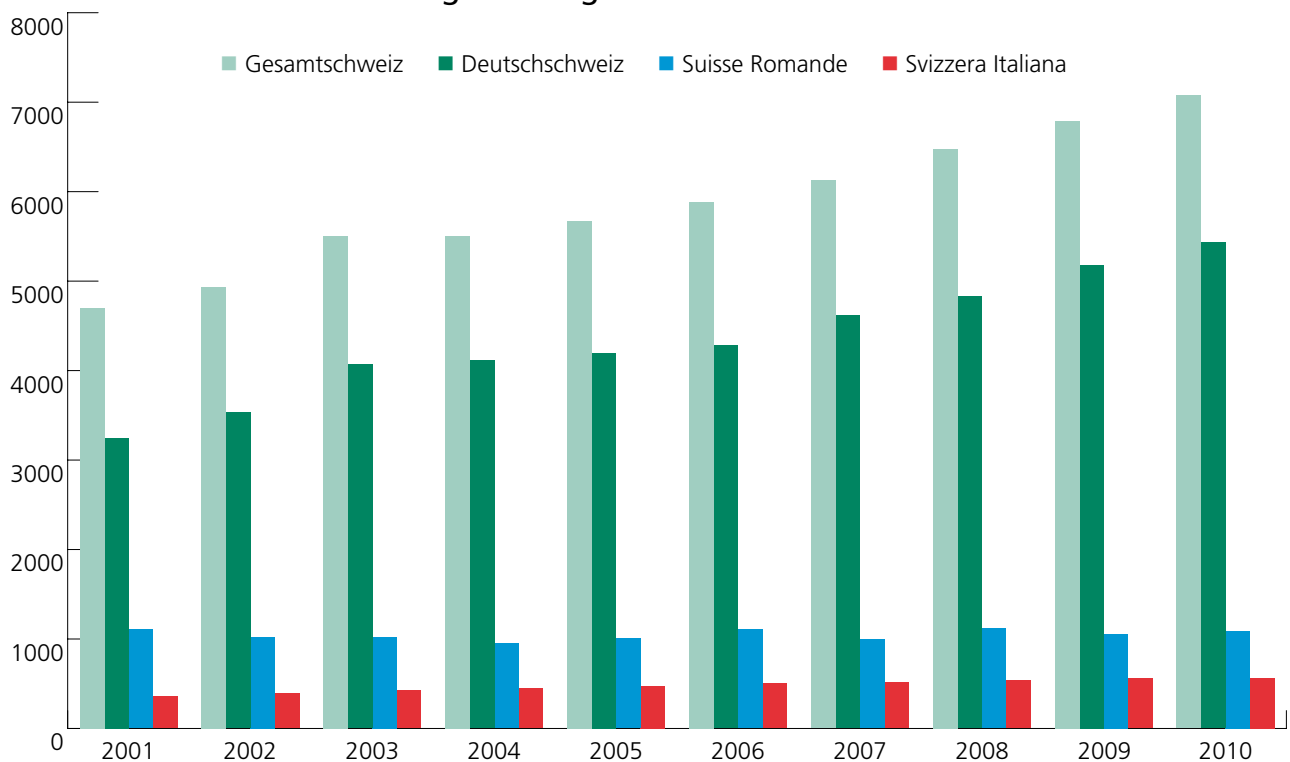
Der erfreuliche Zuwachs zeigt uns, dass wir das Richtige anbieten, und er ist uns Ansporn, für unsere Mitglieder – und die, die es werden wollen – noch mehr überzeugende Leistungen zu entwickeln.



Mitgliederzahlen des veb.ch

	Gesamt-schweiz	Deutsch-schweiz	Suisse Romande	Svizzera Italiana
1992	3032	2035	850	147
1993	3094	2036	857	201
1994	3200	2134	851	215
1995	3391	2208	945	238
1996	3713	2409	1047	257
1997	3930	2475	1175	280
1998	4119	2619	1200	300
1999	4347	2875	1168	304
2000	4499	3071	1118	310
2001	4698	3242	1105	351
2002	4930	3524	1019	387
2003	5502	4062	1019	421
2004	5500	4110	943	447
2005	5668	4195	1003	470
2006	5880	4277	1106	497
2007	6118	4612	993	513
2008	6472	4822	1116	534
2009	6785	5175	1054	556
2010	7070	5426	1085	559

Entwicklung des Mitgliederbestandes 2001 – 2010



Wer lernt, hat mehr Erfolg: veb.ch Weiterbildungen 2010

Aus- und Weiterbildung ist ein zentrales Anliegen des veb.ch. Auch in den Statuten wird auf die regelmässige fachliche Weiterbildung hingewiesen. George Babounakis, Verantwortlicher für Bildung im veb.ch-Vorstand, hat ein gutes Gespür für interessante Angebote. Hier sein Bericht 2010.

Der veb.ch bietet Kurse mit Hand und Fuss. Anders ausgedrückt: Unsere treue Kundschaft konnte auch dieses Jahr von den Ausführungen ausgewiesener Spezialisten profitieren. Einige Highlights:

Steuerseminar Januar 2010

Das klassische Steuerseminar im Januar umfasste wie immer Aktuelles aus der Welt des Steuerrechts. Gezeigt wurden aktuelle Kreisschreiben, Merkblätter und Gerichtsentscheide. Ein gewichtiger Teil des Seminars war zudem die Unternehmenssteuerreform II. Ferner beinhaltete das Seminar das Thema der straflosen Selbstanzeige. Dies war mit grosser Spannung erwartet worden.

Tagesseminar Nachfolgeregelung und Umstrukturierung

Die Nachfolgeregelung und Umstrukturierung sind für die KMU ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensführung. Aufgrund der Wichtigkeit freuen wir uns sehr, dass wir ein qualitativ sehr gutes Seminar durchführen konnten.

In unserem Seminar demonstrierten wir, wie bei einem Unternehmensverkauf der Preis festgelegt werden kann. Anhand von einfachen Beispielen aus der Praxis präsentierten wir Bewertungsmethoden und stellten klar, welche vom Gesetzgeber anerkannt werden. Ferner machten wir auf mögliche Haftungsansprüche aufmerksam. Und zeigten, welche Fallstricke es bei der Bewertung einer KMU im Rahmen einer Erbschaft geben könnte. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung im Rahmen der USTR II wurden selbstverständlich berücksichtigt.

KMU Umstrukturieren: gewusst wie

Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat zu Umstrukturierung von KMU gegen Ende 2010 verschiedene neue Kreisschreiben publiziert. Ziel dieses Seminars war, den Inhalt dieser Kreisschreiben aufzuzeigen und wie die KMU davon profitieren können. Unsere Referenten aus der Beratung und der Verwaltung erklärten dieses doch recht komplexe und nicht immer einfache Thema hervorragend. Mit dazu eigens entwickelten Fallbeispielen konnte der Praxisalltag eindrücklich erklärt werden.

MWST Seminar als wichtiger Bereich für unsere Mitglieder

Die ESTV publiziert im 2010 über 40 neue Broschüren. Die bisherige Wegleitung, die Spezialbroschüren, die Branchenbroschüren und die Merkblätter wurden ausser Kraft gesetzt. Für unsere Mitglieder bedeutete dies, innerhalb kürzester Zeit viel Neues zu lernen. Unsere Referenten aus der Verwaltung und der Beratung zeigten die Änderungen anhand von klaren und einfachen Beispielen, so dass die Neuerungen klar verstanden wurden. Weil die ESTV praktisch während dem ganzen Jahr 2010 neue Publikationen veröffentlichte, führten wir sowohl Mitte Jahr als auch Ende Jahr ein MWST Seminar mit sämtlichen Neuerungen durch, was bei unseren Kunden einen grossen Anklang fand.

Zwei neue Lehrgänge im 2010

Im 2010 haben wir die Lehrgänge Unternehmensnachfolge und -bewertung sowie Transferpricing entwickelt

Ziel des Lehrgangs Unternehmensnachfolge und -bewertung ist es, die rechtlichen und steuerlichen Folgen bei Erbschaft, Schenkung und einem Verkauf zu erkennen. Dazu konnten wir namhafte Referenten verpflichten, die sowohl in der Praxis als auch in der Lehre tätig sind. Unsere Referenten vermittelten die Themen aufgrund von Praxisbeispielen des beruflichen Alltags.

Neues Terrain betrat der veb.ch mit dem Lehrgang Transferpricing. Wir befassten uns hier mit der Problematik der Verrechnungspreise innerhalb eines KMU-Konzerns. Mit den Leistungen an nahestehende Personen also, wie Schwester- oder Tochtergesellschaften oder Leistungen an die Aktionäre. Gezeigt wurde, welche Methoden es gibt, um die Verkaufspreise zu ermitteln. Anhand einfacher Beispiele haben unsere Spezialisten dieses komplexe Thema praxisnah erklärt. Erläutert wurden dabei auch die betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Aspekte von Verrechnungspreisen.

Seminar mit Treuhand Suisse, Sektion Bern

Auch dieses Jahr haben wir mit der Treuhand Suisse, Sektion Bern, ein gemeinsames Seminar durchgeführt. Als Themen haben wir die rechtlichen Fragen und Aspekte zu Buchführung und Rechnungslegung behandelt. Die KMU sehen sich vermehrt in einem Labyrinth von vielschichtigen Vorschriften mit möglichen Sanktionen bei deren Verletzung. In diesem Seminar zeigten wir verschiedene gesetzliche Bestimmungen, die vom Verwaltungsrat, vom Treuhänder und Buchhalter sowie von den Unternehmen selber beachtet werden müssen. Wir fokussierten uns dabei auf KMU. Unsere Referenten zeigen in diesem Lehrgang interdisziplinär, mit welchen Folgen zu rechnen ist, wenn beispielsweise die Buchhaltung nicht mehr auffindbar ist oder Belege nicht beigebracht werden können. Ferner wurden die Fragen zu den Haftungsfolgen für Revisionsstellen bei der eingeschränkten Revision beleuchtet, so zum Beispiel bei einem Konkurs der geprüften Gesellschaft, ohne dass die Revisionsstelle adäquat gehandelt hat.

■■■

In edlen Gemäuern: 74. Generalversammlung des veb.ch in Solothurn

Spannendes Solothurn: Von 1530 bis 1792 war hier der Sitz der französischen Ambassadoren in der Eidgenossenschaft. Dieser Epoche hat die Stadt eine prachtvolle, barocke Architektur zu verdanken. Und für einen Abend residierte in Solothurn auch der veb.ch: Man schrieb den 28. Mai 2010 und lud zur 74. Generalversammlung in die ehrwürdige «Krone», ihres Zeichens das zweitälteste Hotel der Schweiz.

Wer war schon vorher hier? Napoleon und Josephine, Casanova, Sophia Loren, Henry Kissinger und José Carreras und viele andere. Die 96 Mitglieder von veb.ch und ihre Gäste traten also durchaus – und angesichts der bekannt guten Küche des Hotel Krone sicher auch nicht ungern – in die Fussstapfen der besten Gesellschaft. Und das bei prächtigem Wetter: Den Apéro genoss man im Kronengarten, samt Ausblick auf den kleinen Barockpark und die imposante Kulisse des Chors der Jesuitenkirche.

Die GV selbst überzeugte (wie das beim veb.ch üblich ist) durch effiziente Kürze: Herbert Mattle präsentierte einen Rückblick und Ausblick. Er betonte die Arbeit des Verbandes in den Bereichen Weiterbildung sowie Förderung und Bekanntmachung des Fachausweises und des Diploms. Der veb.ch wird sich, so Mattle, weiterhin aktiv an Vernehmlassungen beteiligen und das politische Lobbying fortführen.

An dieser Stelle begrüßte der Präsident Herrn Christian Wanner, Finanzdirektor des Kantons Solothurn, der ein Grusswort überbrachte. Anschliessend führte Herbert Mattle die Gesellschaft zügig durch die Traktandenliste. Alle Traktanden wurden einstimmig durchgewinkt, inklusive dem Antrag des Vorstandes, den seit geraumer Zeit unveränderten Mitgliederbeitrag auch 2010 bei CHF 120.– zu belassen. Einstimmig und problemlose Bestätigungswahlen erlebten schliesslich die Vorstandsmitglieder George Babounakis und Ivan Progin und der Revisor Thomas Zbinden.

Danach wars Zeit für das kulinarische Wohlbefinden, und auch in dieser Hinsicht liess die 74. Generalversammlung nicht zu wünschen übrig. ■■■



Jedes Jahr ein Grund zum Freuen: Diplom-Übergabe in Bern am 4. Juni 2010

Feierliche Stimmung: Rund 730 Diplomanden strahlten über ihre erfolgreiche Prüfung im Berner Kultur-Casino.

«Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen». Das sagte einst Benjamin Franklin, und auch heute hat diese Redewendung nichts von ihrer Bedeutung verloren. Der veb.ch schätzt es deshalb sehr, dass sich Jahr für Jahr weit mehr als Tausend Damen und Herren zur einer der strengen Ausbildungen rund ums Thema Rechnungslegung- und Controlling anmelden.

Einige Semester später treten viele dieser Studentinnen und Studenten dann zur Fach- bzw. Diplomprüfung an. Die Zahlen 2010:

950 Kandidatinnen und Kandidaten sowie knapp zwei Drittel – 61.1%, um genau zu sein – bestandene Prüfungen. Dies das Fazit der Berufsprüfung für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen 2010. Bei der Höheren Fachprüfung als Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling sind die Zahlen naturgemäss etwas niedriger: 153 der 224 Prüflinge durften im grossen Saal des Berner Kultur Casino ihr Diplom entgegen nehmen. Das heisst: gute 68.3% der Prüfungen wurden bestanden

Zu diesem «Meilenstein in der beruflichen Karriere» gratulierte unter anderem Herbert Mattle. Er betonte nicht nur, wie unerlässlich Weiterbildung heute ist, sondern er machte klar, dass auch in Zu-



Rangkandidaten Berufsprüfung

kunft nur eine externe eidgenössischer Prüfung als objektiver Massstab gelten kann. In diesem Zusammenhang darf erwähnt werden, dass die Prüfungsinhalte regelmässig angepasst werden. Und so werden die Kandidatinnen und Kandidaten 2011 nach einem neuen Reglement getestet.

Einige offizielle Grussworte später kam es zum – aus der Sicht vieler Gäste – spannendsten Moment. Unter viel Applaus empfingen die besten Absolventinnen und Absolventen aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin Glückwünsche und Blumen für ihre Top-Leistungen. Mit dabei waren auch die Spitzenreiter des Tages: Aurélie Tavel aus der Suisse Romandie erzielte als frischgebackene Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen den Top-Durchschnitt von 5.8. Gleich tat es ihr nur ein männlicher Kollege bei der Diplomprüfung:

Robin Schaller freute sich ebenfalls über die hohe Note 5.8. Diese Leistungen bedeuten viel, liegt doch der Durchschnitt aller Kandidatinnen und Kandidaten auch dieses Jahr bloss bei 4.1. ■■■

Die Besten aus der ganzen Schweiz

Höhere Fachprüfung (Diplome)

	Name	Vorname
5.8	Schaller	Robin
5.4	Isenring	Simon
5.4	Müller	Silvana
5.4	Wälti	Beat
5.3	Bräm	Sandie
5.3	De Paola	Rosario
5.3	Gaugler	Claudio
5.3	Gloor	Daniel
5.3	Honegger	Michael
5.3	Schweizer	Marion



Rangkandidaten Höhere Fachprüfung

Berufsprüfung (Fachausweis)

	Name	Vorname
5.7	Polat	Süleyman
5.6	Brüschweiler-Hofmann	Brigitta
5.6	Copparoni	Roberto
5.6	Niederhauser	Daniel
5.6	Wipf	Daniela
5.6	Ziltener	Philipp
5.5	Aebi	Daniela
5.5	Andres	Pascal
5.5	Güttele	Nicolas

Rekordmitgliederzuwachs

Auch das 86. Vereinsjahr der veb.ch Regionalgruppe Bern Espace Mittelland geht positiv in die Geschichte ein. Es berichtet die Präsidentin Andrea Hostettler-Wyss.

2010 war wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr in der Geschichte der Regionalgruppe Bern Espace Mittelland. Wir dürfen Rekord-Beteiligungen an den Netzwerk-Anlässen (Fachthemen) und einen grossen Mitgliederzuwachs vermelden.

1. Veranstaltungen

Mit 586 (Vorjahr 642) Teilnehmenden an den Anlässen der veb.ch Regionalgruppe Bern Espace Mittelland ist im 2010 (nach einem Höchst im Vorjahr) die Teilnehmerquote an unseren Anlässen leicht gesunken. Fachvorträge sind offenbar gefragter als gesellschaftliche Anlässe. Unter Berücksichtigung der Seminare haben rund 650 (Vorjahr knapp 900) veb.ch-Mitglieder diese Angebote des veb.ch in der Region Bern Espace Mittelland für sich genutzt. Ein Rückblick:

4. März 2010 «Hauptversammlung der Regionalgruppe Bern»

Die «Hauptversammlung 2010» hat im Schloss Thun stattgefunden. Nach einer ausgiebigen Schlossbesichtigung mit 49 Teilnehmenden wurde die HV mit einer minutenlangen Verspätung (wegen ausgesperrten Teilnehmenden) gestartet. Der abtretende Präsident Thomas Zbinden wurde würdig verabschiedet und im Rittersaal zum Ehrenmitglied der Regionalgruppe Bern Espace Mittelland ernannt. Der noble Apéro, das feine Nachtessen und die edlen Weine wurden den 40 Teilnehmenden von den eventmakers, Wabern, mit viel Herzblut kredenzt. Mit den zwei Heizstrahlern wurde auch äusserlich ein wenig Raumwärme verbreitet.

17. März 2010 «Netzwerk regional – Arbeits- und Ruhezeit»

Der erste Netzwerkanlass mit anschliessendem Apéro fand zum Thema «Arbeits- und Ruhezeit» statt. Herr Gregor Ruh, Büro für Arbeitsrecht in Thun, hat die 128 Anwesenden einmal mehr begeistert und wurde mit Fragen überhäuft.

8. April 2010 «Netzwerk veb.ch – Unterschlagung und Veruntreuung im KMU»

Der zweite Netzwerkanlass mit Apéro hat bei 80 Teilnehmenden für Begeisterung gesorgt. Frau Susanne Grau-Schär, Leiterin Dienst Wirtschaftsdelikte der Zuger Polizei, hat sehr lebendig referiert und mit ihren vielen Praxisbeispielen für einen kurzweiligen Abend gesorgt.

18. Mai 2010 «Willkommens-Apéro für Neumitglieder»

Der «Neumitgliederapéro» wurde, wie in den Vorjahren, gemeinsam mit der Firma Contaplus, Stellenvermittler für Leute im Finanz- und Rechnungswesen, organisiert. Stattgefunden hat er im Restaurant Schwellenmätteli am Ufer der Aare. Es haben 69 Personen teilgenommen. Der Referent, Andri Staub, zeigte den Anwesenden auf, was die Unternehmenssteuerreform II für Änderungen bringt. Der veb.ch und die Regionalgruppe Bern wurden von der Regionalgruppenpräsidentin, Andrea Hostettler-Wyss, vorgestellt. Der anschliessende, üppige Apéro hat guten Anklang gefunden und es wurde Zeit und Raum für Diskussionen geschaffen.

28. Mai 2010 «Generalversammlung veb.ch»

Die Generalversammlung des veb.ch wurde im altherwürdigen Hotel Krone in der Barockstadt Solothurn abgehalten. Den Sammeltransport mit einem Car ab Bern und retour haben 11 Personen in Anspruch genommen.

21. Juni 2010 «Rechtliche Tücken und Fallstricke» Seminar veb.ch

Die diversen Referenten haben mit ihren interessanten Themen 64 Teilnehmende begeistert.

20.–22. August 2010 «Weinreise Gardasee»

Martin Häfliger hat wiederum eine fantastische Weinreise organisiert, die bei 35 Teilnehmenden grosse Begeisterung ausgelöst hat. Der Mix aus Kultur, Wein, Sein und Kulinarischem war einmalig. Unser Wilu hat uns einmal mehr toll chauffiert und sicher nach Hause gebracht.

18. September 2010 «Jassturnier»

Das Jassturnier der veb.ch Regionalgruppe Bern Espace Mittelland fand im Restaurant Schönau in Bern statt. Der Anlass wurde von den Organisatorinnen sehr gut vorbereitet, so dass sich die Jasskönige und Jassköniginnen voll und ganz auf Stöck-Wies-Stich konzentrieren konnten. Beim anschliessenden Mittagessen, welches von der veb.ch Regionalgruppe Bern Espace Mittelland offeriert wurde, konnten die 11 Jasser/innen noch über die guten oder weniger guten Karten philosophieren. Jasskönig Ernst Lüthi hat seinen Titel souverän verteidigt.

21. Oktober 2010 «Netzwerk veb.ch – Office-Kaizen – Radikal aber genial»

Der dritte Netzwerkanlass mit Apéro hat mit 70 Teilnehmenden stattgefunden. Herr Frédéric Jordan, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA, Spezialgebiet Optimierung und Effizienzsteigerungen im Office, hat den Teilnehmenden die Vorteile von Kaizen schmackhaft gemacht.

10. November 2010 «Netzwerk regional – MWST-Satzänderung + Allgemeines»

144 Teilnehmer: Rekord für den vierten Netzwerkanlass mit Apéro. Herr Ernst Lüthi, Teamchef Stv. Externe Prüfung, ESTV Hauptabteilung Mehrwertsteuer, referierte kurzweilig und begeisterte alle mit seinen Ausführungen.

2. Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederbestand unserer Regionalgruppe hat sich wie folgt entwickelt:

Bestand 01.01.2010	1094
Veränderung 2010	57
Bestand per 31.12.2010	1151

Der Vorstand der veb.ch Regionalgruppe Bern Espace Mittelland steckt sehr viel Zeit und persönliches Engagement in die Kontaktpflege. Das ambitionierte strategische Ziel von 20 Neumitgliedern pro Jahr, welches sich der Vorstand bereits seit mehreren Jahren setzt, wurde auch dieses Jahr auf eindruckliche Art und Weise weit übertroffen. Ja, es ist sogar der grösste

Mitgliederzuwachs aller Zeiten. Die Regionalgruppe Bern stellt mit 1151 Mitgliedern 22% des Mitgliederbestandes des veb.ch und ist nach Zürich, die zweitgrösste Regionalgruppe des Verbandes.

3. Finanzen

Die Jahresrechnung 2010 der Regionalgruppe Bern schliesst mit einem Verlust von Fr. 2769.99 schlechter ab als budgetiert. Die HV zur würdigen Verabschiedung unseres langjährigen Präsidenten und die hohen Teilnehmerzahlen an den Netzwerkanlässen (Apérokosten) haben unser Jahresergebnis gesenkt. Es ist jedoch das Ziel, die vorhandenen Mittel für die Mitglieder hauptsächlich im Rahmen der Weiterbildung, wie auch für soziale und kulinarische Anlässe zu verwenden. Das Eigenkapital reduzierte sich leicht und beträgt per 31.12.2010 Fr. 66'517.11. Der Vorstand wird weiterhin alles daran setzen, dass die Regionalgruppe Bern Espace Mittelland finanzkräftig bleibt.

Der Mitgliederbeitrag war im 2010 unverändert bei Fr. 120.– (davon Anteil Regionalgruppe Bern Espace Mittelland Fr. 20.–).

4. Vorstand

Im 2010 hat es im Vorstand einige Veränderungen gegeben:

Präsidentin, Andrea Hostettler-Wyss
Vizepräsident (Anlässe), Martin Häfliger
Kassierin, Daniela Giovanoli
Internet, pendent
PR / Werbung, Cornelia Habegger

Die laufenden Geschäfte wurden vom Vorstand an 4 Sitzungen behandelt.

5. Mitarbeit in Fachgremien des veb.ch

Die Berner sind als zweitgrösste Regionalgruppe in drei veb.ch-Gremien aktiv vertreten. Durch die Mitarbeit in diesen Gremien können wir unsere Interessen beim veb.ch aktiv einbringen. Unsere Vertreter:

Vorstand veb.ch: Peter Jakob, Kassier
Revisor veb.ch: Thomas Zbinden
Präsidentenkonferenz: Andrea Hostettler-Wyss

6. Schlusswort

Ich danke meinen engagierten Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre grossartige Mithilfe, die vielen guten Beiträge und die ausgezeichnete Arbeit. Weiter bedanke ich mich beim Vorstand veb.ch und der Geschäftsführerin, Melitta Bischofberger, für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sowie bei allen Mitgliedern, die an den Anlässen teilgenommen haben.

Der Vorstand wird im neuen Jahr wieder mit vielen interessanten Veranstaltungen aufwarten. Er hofft auch im nächsten Jahr auf eine hohe Beteiligung an den Anlässen. Dies ist die grösste Anerkennung unserer Arbeit. ■■■

veb.ch Bern Espace Mittelland
Andrea Hostettler-Wyss, Präsidentin
Landoltstrasse 95
3007 Bern
Telefon 031 387 72 10
bern@veb.ch



Erfolgreiches Netzwerken

Roland Vannoni, Präsident des veb.ch Nordwestschweiz, berichtet über die Aktivitäten seiner Regionalgruppe

Allgemeines

Gern erwähne ich auch dieses Jahr speziell die Vorabendveranstaltungen netzwerk veb.ch. Diese Anlässe sind eine grosse Bereicherung mit attraktiven Themen. Sie stehen allen veb.ch Mitgliedern exklusiv offen. Leichter kann man den Zugang zu einem grossen Netzwerk gar nicht finden. Und gerade in der heutigen Wirtschaftslage zeigt sich prägnant, was ein gutes Netzwerk bedeuten kann. Nebst der Erweiterung des Wissens werden die persönlichen Kontakte gepflegt. Kurz: Diese Vorabendtreffen geben Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen. Und der Apéro nach dem Fachreferat bietet Gelegenheit, den gegenseitigen Kontakt auf höchst angenehme Weise weiter zu pflegen.

Aktivitäten des veb.ch Nordwestschweiz im 2010

Unseren Mitgliedern konnten wir im abgelaufenen Jahr einmal mehr ganz verschiedene Veranstaltungen anbieten:

Erneut ein Grosse Erfolg: der dieses Mal am 8. Februar zusammen mit der Treuhandskammer im Hotel Hilton Basel organisierte Steueranlass mit den beiden Steuerverwaltern Stephan Stauber, Basel-Stadt und Peter Nefzger, Basel-Landschaft. Die beiden Referenten orientierten über die **aktuellen Praxisfragen im Steuerrecht**.

veb.ch Nordwestschweiz
Roland Vannoni, Präsident
Brühlgasse 11, 4153 Reinach
Telefon G 061 267 92 68
Telefon P 061 711 50 36
nordwestschweiz@veb.ch

Im Rahmen unserer traditionellen Veranstaltungsreihe netzwerk veb.ch konnten wir wiederum hochinteressante Vorträge und Abende anbieten. Am 28. April hat Frau Susanne Grau Schär, Leiterin Wirtschaftsdelikte der Zuger Polizei, uns über **Whistle blowing** «Unterschlagung und Veruntreuung im KMU» orientiert. Herr Frédéric Jordan, Spezialist in Optimierung und Effizienzsteigerungen im Office, hat am 26. Oktober zum Thema **Office Kaizen**, radikal aber genial, referiert. Selbstverständlich standen die Referenten beim anschliessenden Apéro auch zur Beantwortung der Fragen zu diesen Themen zur Verfügung.

Vor unserer **Generalversammlung** am 6. Mai haben wir das Tinguely Museum besucht und den Tag mit dem formellen Teil im Restaurant Ziegelhof beendet. Unser **geselliger Anlass** führte uns am 11. September in die Moulins Souterrains nach Le Locle. Die unterirdischen Mühlen wurden von allen teilnehmenden Mitgliedern bewundert. Ende Mai konnten wir am **Apéro des KV Basel** im Museum kleines Klingental allen frischgebackenen Experten in Rechnungslegung und Controlling sowie den Fachausweisinhabern persönlich zum Erfolg gratulieren. In diversen Vorbereitungsklassen haben wir

unseren Verband vorstellen und Fragen beantworten können. Bei dieser Gelegenheit danken wir dem Lehrkörper des KV Basel herzlich für die Unterstützung.

Mitglieder

Wir betreuen als veb.ch Region Nordwestschweiz über 900 Mitglieder, für die wir jederzeit gerne da sind, um die Stärke unseres Berufsstandes zu erhalten. Bitte werben Sie für unseren Verband, damit wir weiterhin an der Spitze bleiben.

Dank

Meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen danke ich ganz herzlich für den geleisteten Einsatz für unsere Regionalgruppe. Herzlichen Dank an den äusserst aktiven und erfolgreichen Vorstand des veb.ch mit seinem Präsidenten, Herbert Mattle und allen Regionalgruppen-Vorständen. Ein grosser Dank gebührt an dieser Stelle auch der Geschäftsführerin des veb.ch, Melitta Bischofberger mit ihrem ganzen Team. Sie halten auch in hektischen Zeiten die Fäden in Händen und unterstützen alle Regionalgruppen. Allen nicht Genannten, die sich für unseren Berufsstand einsetzen, danke ich ebenfalls ganz herzlich. ■■■



710 Mitglieder, aktives Verbandsleben

Der Präsident der veb.ch-Regionalgruppe Ostschweiz Fürstentum Liechtenstein, Franz J. Rupf, berichtet über das vergangene Geschäftsjahr

Im Jahr 2010 durfte unsere Regionalgruppe spannende und eigenständige Veranstaltungen durchführen. Diese wurden in der Grossregion St. Gallen und auch in Graubünden rege besucht. Die veb.ch-Mitglieder pflegten mit viel Vergnügen ihr persönliches Netzwerk.

Aus dem Jahresprogramm

Geradezu kriminell spannend: Die Netzwerkveranstaltung vom 28. April 2010 in St. Gallen und am 4. Mai 2010 in Chur behandelte das Thema «Unterschlagung und Veruntreuung im KMU». Unsere Referentin, Frau Susanne Grau Schär, Leiterin Dienst Wirtschaftsdelikte bei der Zuger Polizei, traf mir ihren Ausführungen ins Schwarze. Sie schaffte es mit ihrem abwechslungsreichen Vortrag, den Anwesenden eine ungewohnte Perspektive über ihr tägliches Tun zu vermitteln.

Office – Kaizen, radikal aber genial! Darüber referierte Herr Frédéric Jordan an der Netzwerkveranstaltung in Chur am 29. September 2010 und in St. Gallen am 28. Oktober 2010. Ob die Teilnehmer nun wirklich motiviert in ihrem Betrieb das Gelernte umsetzen, lassen wir offen. Gut organisiert, mit weniger Papier – davon träumt doch jeder!

Am 7. Mai 2010 verschaffte uns die Führung durch das Kunstmuseum Liechtenstein eine neue Dimension der modernen Kunst. Die sogenannte «arte povera»

(Installationen mit einfachsten Mitteln) findet hier ihre grösste Bühne ausserhalb Italiens. Dieser Anlass bewegte sehr, und ein jeder durfte die neuen Eindrücke mit nach Hause nehmen. Auch geschäftlich war der Tag ein Erfolg: Die anschliessende 28. Generalversammlung konnten wir speditiv abhalten. Das Essen, Delikatessen aus der Oberliga, bescherte uns das Restaurant Schatzmann in Triesen. Ein Kompliment an die Küche und an unseren Kassier, Roland Babst, für die Organisation!

Wer in unserem Vorstand eine Leidenschaft für die Rhätische Bahn hat, ist unseren Mitgliedern klar. Für alle anderen: Roland Babst führte uns am Samstag 12. Juni 2010 von Chur nach Poschiavo mit Zwischenhalt auf der Alp Grüm. Die Besichtigung der Kraftwerkzentrale Palü und die Stollenbahnfahrt nach Cavaglia waren ein Hit. Viele Mitglieder, vor allem aus der Ostschweiz, haben sich diesen Ausflug nicht entgehen lassen. Dies, obwohl die Besammlung für die Abfahrt bereits um ca. 7.30 Uhr in Landquart ange-

setzt war. Mit der RhB ging es durch den Vereinatunnel ins Engadin und danach in den südlichsten Teil Graubündens. Es war ein schöner und gelungener Tag, welcher gewiss viel zur Förderung der Kameradschaft im veb.ch beigetragen hat.

Im Herbst wurden die Prüfungsabsolventen 2010 ins Restaurant Schloss Brandis in Maienfeld eingeladen. Dies gab uns die Gelegenheit, den veb.ch auf gediegene Art und Weise den jungen Leuten vorzustellen. Wir durften die neuen Berufskollegen/innen kennen lernen und sie in einer gemütlichen Umgebung auf die Wichtigkeit und den Wert eines funktionierenden Netzwerkes hinweisen.

Ein herzliches Dankeschön!

Meinen Vorstandskollegen/innen danke ich ganz herzlich für den zugunsten der Regionalgruppe geleisteten Einsatz im Jahr 2010. Ein grosses Merci geht auch an unseren äusserst aktiven Vorstand und die Geschäftsleitung des veb.ch für die grosszügige Unterstützung. ■ ■ ■



veb.ch Ostschweiz-
Fürstentum Liechtenstein
Franz J. Rupf
Quaderstrasse 5, 7000 Chur
Telefon 081 252 07 22
Fax 081 253 33 73
ostschweiz@veb.ch

Aus dem Herzen der Schweiz

Zum Abschluss des Vereinsjahres erstattet Karl Gasser, Präsident des veb.ch Zentralschweiz, Bericht über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Entwicklungen.

Vorstand

Der Vorstand des veb.ch Zentralschweiz hat an seinen Sitzungen die laufenden Pendenzen besprochen, Veranstaltungen diskutiert und die notwendigen Beschlüsse gefasst. Diskutiert wurden die Tätigkeiten unserer Regionalgruppe sowie diejenigen unseres Dachverbandes veb.ch. Alle Vorstandsmitglieder haben ihre Aufgaben bestens und zuverlässig erfüllt.

veb.ch Zentralschweiz

Die jeweils zuständigen Vorstandsmitglieder haben die verschiedenen Veranstaltungen gemäss Jahresprogramm organisiert. Im Juli durften wir das «Verzehr-Theater» Broadway auf dem Sonnenberg in Kriens besuchen. Dies war ein sehr gelungener Anlass mit vielen, zufriedenen Gästen.

Die Abendwanderung auf der Seebodenalp wurde wenig besucht. Für die Teilnehmenden war es ein schöner, sonniger und vor allem sehr gemütlicher Abend.

Die überregionale Vortragsreihe unter dem Titel «netzwerk veb.ch» findet auch in der Zentralschweiz viel Interesse, durften wir doch jeweils zwischen 30 und 50 interessierte Personen zu diesen Abenden begrüssen.

Rund 60 Mitglieder schlossen das Vereinsjahr 2009/2010 am 13. November 2010, in Brunnen/SZ (Hotel Restaurant Weisses Rössli) mit einer sehr gelungenen Generalversammlung ab.

veb.ch

Als Regionalgruppen-Präsident werde ich periodisch zu Vorstandssitzungen des veb.ch eingeladen. Auf eine Wiedergabe der Aktivitäten verzichte ich hier. Sie werden ja laufend mit separaten Einladungen auf Seminare und Veranstaltungen hingewiesen. Ebenso wird in der Verbandszeitschrift «rechnungswesen & controlling» eingeladen und Bericht erstattet.

Es ist immer wieder erstaunlich, mit welchem Elan der Vorstand des veb.ch, unter der Leitung von Herbert Mattle, alles unternimmt, um den Stellenwert unseres Berufsstandes hoch zu halten.

Schlussbemerkungen

Es ist mir ein Bedürfnis, allen zu danken, die sich in irgendeiner Form für unseren Beruf und unseren Verband einsetzen. Das gilt auch für all jene, die unsere Veranstaltungen besuchen. Danken möchte ich zudem meinen Vorstands-Kolleginnen und meinem Vorstands-Kollegen, ebenso dem Vorstand des veb.ch.

Ein grosses Merci geht ausserdem an die Adresse der Geschäftsstelle veb.ch, insbesondere an die Geschäftsführerin, Frau Melitta Bischofberger. Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich viel Glück und alles Gute für die Zukunft.



veb.ch Zentralschweiz
Karl Gasser, Präsident
Türlacherstr. 18, 6060 Sarnen
Telefon 041 660 63 85
zentralschweiz@veb.ch

Zürich im Übergangsjahr

Das Zürcher Vereinsjahr in Kürze, präsentiert vom neuen Präsidenten Peter Herger

Markante Höhepunkte

Gut und immer wieder gern besucht: Unser Januar-Event «Aktuelles aus dem Steueramt» von Werner Lüdin. Die Veranstaltung im Zunfthaus zur Schneidern stiess auf grosses Interesse und war mit über 100 Teilnehmern ausgebucht.

Im April referierte Susanne Grau zum Thema Wirtschaftskriminalität. Das Thema fand – wen wundert's? – viel Resonanz. Die GV im Mai mit dem Gast-Referenten Roger Köppel vermochte dann nicht mehr ganz so viele Leute zu motivieren. Eigentlich schade, denn die Anwesenden wurden durch einen sehr spannenden Blick hinter die Kulissen des öffentlichen Roger Köppel belohnt und durften dann an der anschliessenden GV einen neuen Präsidenten wählen. Michael Lang wurde nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Regionalpräsident mit viel Dank verabschiedet.

Die zweite Jahreshälfte unter dem neuen Präsidenten Peter Herger, stand dann ganz unter dem Zeichen der Übergabe. So fand neben dem Netzwerkanlass «Kai-zen» von Frédéric Jordan nur noch ein gediegenes Weihnachtessen im Zunfthaus zur Schneidern statt. Die Vorbereitungen für ein spannendes und abwechslungsreiches 2011 sind aber in vollem Gange.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinem Vorgänger Michael Lang bedanken. Er übergibt mir eine kerngesunde Regionalgruppe, die auch 2010 wieder viele – 165, um genau zu sein! – Neumitglieder begrüssen durfte und per 31. Dezember 2010 1875 Mitglieder

zählt. Ganz grosser Dank geht zudem an die veb.ch Geschäftsstelle und Melitta Bischofberger, die mir immer mit viel Freude zur Seite steht. Auch dem restlichen Vorstand und allen, die mich in meinem Amt unterstützen, gilt ein herzliches Dankeschön. ■■■



veb.ch Zürich und Umgebung
Peter Herger, Präsident
Adetswilerstrasse 8a
8344 Bäretswil
Telefon G 081 710 56 00
zuerich@veb.ch

Aus der Romandie

Comité

Le comité s'est réuni à six reprises durant l'année 2010. Il a traité les points ci-dessous:

Séminaire

12 séminaires ont été proposés aux membres de la Chambre. Certains séminaires ont été proposés en collaboration avec d'autres associations tel que la CEEC, la Chambre de commerce de Fribourg ou des HES.

Assemblée Générale

L'assemblée générale s'est déroulée le 11 juin au Château de Grandson. Elle a été suivie par un repas spectacle qui affichait complet et durant lequel les 120 personnes inscrites ont pu profiter d'une soirée de détente.

Publication

News

La News a été publiée à trois reprises durant l'année 2010. Outre les informations concernant les manifestations de la Chambre, elles ont traité des sujets divers tels que la TVA, Trade Finance, les standards de l'OCDE.

Mémento

La mise à jour du mémento a été mise en vente. Plus de 150 pages ont été nécessaires pour adapter cet ouvrage aux nouvelles directives. Un grand merci à Monsieur René Curti pour son engagement.

Membres

Membres	1.1.2007	1.1.2008	1.1.2009	1.1.2010	1.1.2011
Membres actifs	914	932	986	981	1009
Membres passifs et étudiants	48	41	44	46	43
Membres cotisants	962	973	1030	1027	1052
Membres honoraires	18	20	26	27	33
Membres inscrits	980	993	1056	1054	1085

swisco.ch
Chambre des experts en finance
et en controlling
Rue de Neuchâtel 1
1400 Yverdon-les-Bains
Tél. 024 425 21 72
Fax 024 425 21 71
www.swisco.ch, info@swisco.ch



Carissimi amici

La costante e a volte tumultuosa evoluzione del settore finanziario e contabile lancia costantemente sfide di rinnovamento alla nostra associazione di categoria. Infatti, da alcuni anni anche i membri dell'ACF, e di conseguenza l'associazione stessa, sono confrontati con una serie di adeguamenti legislativi che direttamente influenzano gli strumenti operativi a disposizione. Le imposizioni del mercato e della legge hanno quindi modificato i curriculum di formazione dei nostri associati.

Da molto tempo ci si è accorti che la frammentazione delle offerte formative non corrisponde più alle esigenze di mercato, per cui è stata ulteriormente stimolata la collaborazione tra le scuole di Chiasso (Associazione dei Contabili-Controller diplomati federali, Scuola ACF), Lugano (FCPC, Fondazione Centro di Perfezionamento Commerciale) e Bellinzona (ICEC, Istituto Cantonale di Economia e Commercio). Questa collaborazione ha portato le prime due scuole a rinunciare all'offerta di formazione del diploma per Esperti in finanza e controlling a favore dell'istituto di Bellinzona.

Durante l'ultima riunione con le persone preposte all'insegnamento nella nostra scuola è emersa la necessità di migliorare concretamente gli strumenti a disposizione.

Dall'incontro tra i vari istituti di formazione sono scaturite le seguenti proposte di collaborazione:

- Creazione di una piattaforma comune per la gestione delle informazioni relative ai corsi e agli esami;
- Creazione di un concetto comune per la promozione di libri e documentazione direttamente da impiegare nella formazione;

Diplomati Federali, Gruppo della Svizzera Italiana

Presidente:

Ines Guarisco,

6963 Lugano-Cureggia

Telefono ufficio: +41 91 966 03 35

Telefax ufficio: +41 91 966 03 35

iguarisco@acf.ch



Con questa nuova convergenza di energie siamo sicuri di aver posto le basi per un sostanziale miglioramento nella gestione della comunicazione e un supporto concreto alla creazione di un centro di competenze vicino alla nostra associazione e agli istituti formatori. Rimane solo da sperare che la Svizzera Italiana riesca una volta tanto a perseguire lo scopo finale senza rimanere incastrata nei campanilismi che contraddistinguono da sempre il suo operato. In quest'ottica disapprovo il lavoro svolto da alcuni enti a noi vicini, che invece di cercare collaborazione e dare aiuto alla costruzione di questi importanti tasselli, cercano solamente di ostacolarli e distruggerli con la speranza di raccogliere, a loro volta, questi compiti formativi. Possiamo solamente sperare che tutto questo fermento non porti a un ridimensionamento della possibilità di continuare a tenere sessioni d'esame in Ticino, come già diverse volte paventato dalla commissione preposta, confidando che corrisponda al vero quanto scritto da Miki Angelo Pina nel libro «Gh'era 'na volta...düsent änn fà», che «quand i nòs fiöö evan incumenciaa a scriiv in Svizzera 'nterna...duvevan scriiv adàsi, perché da l'altra part dal Guttard eran mia 'n grado da léng in prèssa!»

L'Associazione dei Contabili-Controller Diplomati Federali, Gruppo della Svizzera Italiana ha tenuto l'assemblea generale nel palazzo civico, sede del consiglio comunale di Bellinzona. Nel corso dell'assemblea è stato confermato il comitato composto da:

Ines Guarisco, Presidente

Lorenzo Fontana, Vice-presidente

Vincenza Bianchi, Cassiera

Thomas Ernst, Membro, rapp. veb.ch

Fabrizio Ruscitti, Membro, rapp. FTAF

Fabiano Bonardi, Membro

Kevin Kaufmann, Membro

Quali revisori per l'esercizio 2010 vengono confermati Maurizio Bellinelli e Andrea Rege Colet. ■■■

Damit alles seine Richtigkeit hat ...

Der veb.ch verfügt mit seinen Statuten über ein topaktuelles Regelwerk.

1. Name, Sitz

Unter dem Namen «veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen» besteht ein im Handelsregister eingetragener gesamtschweizerischer Verband für ausgewiesene Führungskräfte im Rechnungswesen und Controlling in der Rechtsform eines Vereins gemäss ZGB Art. 60, nachfolgend veb.ch genannt.

Der Sitz befindet sich am jeweiligen Domizil der Geschäftsstelle.

Wo im Folgenden männliche (weibliche) Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen (männlichen) Bezeichnungen zu verstehen.

2. Zweck

Der veb.ch...

2.1 ... fördert die berufliche Weiterbildung seiner Mitglieder, insbesondere durch Organisation von Fachtagungen und Seminaren, der Herausgabe einer eigenen Publikationsreihe und weiterer Medien sowie durch Erfahrungsaustausch.

2.2 ... orientiert die Öffentlichkeit, vor allem Wirtschaft und Verwaltung, über den Wert von Diplom und Fachausweis.

2.3 ... fördert den Zusammenschluss seiner Mitglieder in Regionalgruppen und unterstützt diese in ihren Bestrebungen.

2.4 ... fördert die Kandidaten der Diplomprüfung und der Berufsprüfung.

2.5 ...nimmt massgeblichen Einfluss auf die Gestaltung und Durchführung der Prüfungen und deren laufende Anpassung an die Praxis.

2.6 ... nimmt nachhaltig und sichtbar Einfluss auf die Entwicklung und Einführung neuer, zweckmässiger Formen des Rechnungswesens und Controllings in der Schweiz.

2.7 ... beobachtet die für seine Mitglieder massgebenden Entwicklungen im Ausland und hält bei Bedarf Kontakt zu ausländischen Fachorganisationen.

3. Mitgliedschaft

3.1 Der veb.ch besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern.

3.2 Aktivmitglieder sind dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen sowie alle gemäss gültigem Reglement der eidg. Diplomprüfung für Experten in Rechnungslegung und Controlling zur Prüfung zugelassenen Personen.

3.3 Passivmitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche dem veb.ch fachlich und gesellschaftlich verbunden sind.

3.4 Über Aufnahmegesuche entscheidet der Vorstand.

4. Rechte und Pflichten der Mitglieder

4.1 An der Generalversammlung hat jedes Aktivmitglied das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht.

4.2 Aktiv- und Passivmitglieder geniessen an den Veranstaltungen des veb.ch Vergünstigungen.

4.3 Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahres aus dem veb.ch austreten.

4.4 Der veb.ch erwartet von seinen Aktivmitgliedern ein berufsethisches Verhalten.

4.5 Mitglieder, die den Bestrebungen des Verbandes entgegenarbeiten oder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber

demselben nicht nachkommen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden.

4.6 Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt höchstens CHF 250.–.

4.7 Die Mitglieder sind angehalten, sich regelmässig fachlich weiterzubilden.

5. Organisation

Die Organe des Verbandes sind...

5.1 ... die Generalversammlung

5.2 ... der Vorstand

5.3 ... die Revisionsstelle

6. Generalversammlung

6.1 Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und ist spätestens 14 Tage vorher anzukündigen. Mit der Einladung werden auch die Traktanden und Anträge des Vorstandes bekannt gegeben.

6.2 Die Generalversammlung...

6.2.1 ... wählt den Vorstand, den Präsidenten und die Revisionsstelle.

6.2.2 ... nimmt den Jahresbericht entgegen, genehmigt die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand von den Geschäften des Berichtsjahres.

6.2.3 ... genehmigt den Voranschlag und setzt den Mitgliederbeitrag fest.

6.2.4 ... genehmigt und ändert die Statuten und beschliesst die Auflösung des Verbandes.

6.2.5 ... entscheidet über Rekurs gegen verweigerte Aufnahme oder Ausschlüsse aus dem Verband.

6.2.6 ... beschliesst über alle weiteren Geschäfte, die ihr der Vorstand unterbreitet.

6.3 Wird eine ausserordentliche Generalversammlung von wenigstens einem Zehntel der Mitglieder oder vom Vor-

stand unter schriftlicher Bekanntgabe der Tagesordnung verlangt, so ist sie innert zweier Monate einzuberufen.

6.4 Alle Wahlen und Beschlüsse der Generalversammlung erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit, ausgenommen Art. 12. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

7. Vorstand

7.1 Der Vorstand besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern und wird für vier Jahre gewählt. Den Präsidenten ausgenommen, konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt 1–2 Vizepräsidenten und den Geschäftsführer, der nicht Mitglied des Vorstandes sein muss.

Der Präsident und die Mehrheit des Vorstandes müssen über das Diplom «Experte in Rechnungslegung und Controlling» verfügen.

7.2 Unterschriftsberechtigt je zu zweit sind Präsident, Vizepräsidenten, das für die finanziellen Belange zuständige Vorstandsmitglied und der Geschäftsführer.

7.3 Der Vorstand vertritt den veb.ch nach aussen, sorgt für die Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung, verwaltet das Verbandsvermögen und behandelt im Übrigen alle Geschäfte, die nicht der Generalversammlung unterbreitet werden müssen, abschliessend. Über seine Tätigkeit legt er der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht vor, wobei er die handelsrechtliche Jahresrechnung mit den notwendigen Informationen gemäss den Richtlinien von Swiss GAAP FER ergänzt.

7.4 Der Vorstand kann Kommissionen für besondere Aufgaben und Projekte bestimmen.

7.5 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfachem Mehr gefasst; bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Präsidenten doppelt.

8. Revisionsstelle

8.1 Die Revisionsstelle besteht aus zwei Revisoren. Sie werden einzeln für 4 Jahre gewählt.

8.2 Sie prüft die Jahresrechnung, berichtet der Generalversammlung über das Prüfungsergebnis und stellt die entsprechenden Anträge.

9. Regionalgruppen

9.1 Für Regionalgruppen mit Titelvermerk «VEB» sind die vorgenannten Statuten wegweisend; Statuten dieser Gruppen bedürfen der Genehmigung durch den veb.ch Vorstand. Sie haben über ihren Präsidenten Antragsrecht an den Vorstand des veb.ch.

9.2 die Regionalgruppen der Westschweiz «SWISCO» und Tessin «ACF» haben das Anrecht auf je einen Vertreter im Vorstand.

10. Verbandsorgan

Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen auf dem Briefweg.

Der veb.ch unterhält ein eigenes periodisches Publikationsorgan. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

11. Haftung

Für die Schulden des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.

12. Auflösung des Verbandes

12.1 Die Auflösung kann nur durch eine hierzu besonders einberufene Generalversammlung mit Dreiviertelmehrheit der Anwesenden beschlossen werden.

12.2 Über die Verwendung des freien Vermögens bestimmt die Generalversammlung, welche die Auflösung des veb.ch beschliesst.

13. Inkraftsetzung

Diese Statuten wurden am 19. Mai 1995 durch die Generalversammlung gutgeheissen und am 18. Mai 2001 und am 1. Juni 2007 durch die GV geändert. ■■■



Unsere Beteiligungen

Controller Akademie AG, Zürich

Gründung 5.5.2000
Ersteintragung 11.5.2000

Aktionäre:
veb.ch 49 %
KV Zürich 51 %

Revisionsstelle:
BDO AG, Zürich

Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern.

Verwaltungsrat:
Peter Vonlanthen, Präsident;
Herbert Mattle, Vizepräsident;
Prof. Dr. Dieter Pfaff, Mitglied;
Dr. Peider Signorell, Mitglied;
Geschäftsführer: Hansueli von Gunten

Geschäftsjahr: 1.10. – 30.9.

Ausgewählte Kennzahlen	09/10	08/09	07/08
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	192 256	80 034	9 154
Betriebsertrag	1 920 809	1 542 434	1 216 420
Bilanzsumme	2 264 079	1 906 725	1 753 139
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	517 018	424 763	344 728
Dividende	150 000	100 000	0

Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Zürich

Ersteintragung 11.7.2002

Organisation:
Vereinsversammlung, Vorstand mit einem Mitglied und Kontrollstelle

Revisionsstelle:
BDO AG, Zürich

Zweck: Organisation und Durchführung folgender Prüfungen: Berufsprüfung für Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen sowie höhere Fachprüfung für Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling.

Vorstand:
Herbert Mattle

Unterschriftsberechtigt:
Sandra Gerschwiler

Geschäftsjahr: 1.8. – 31.7.

Ausgewählte Kennzahlen	1.8.09 – 31.7.10	1.8.08 – 31.7.09	1.8.07 – 31.7.08
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	83 359	16 506	–87 366*
Total Ertrag	3 126 560	2 489 718	2 384 566
Bilanzsumme	831 243	145 754	368 022
Eigenmittel	85 719	2 360	–14 146*

*vorbehältlich allfälliger Subventionen

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des veb.ch, Zürich, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die BDO AG hat ohne Einschränkungen getestet, dass die Jahresrechnung Swiss GAAP FER entspricht.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu

planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

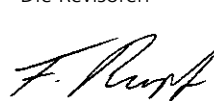
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Vorstandes

an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

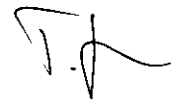
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 435'869.32 und einem Eigenkapital von CHF 1'323'274.72 zu genehmigen.

Kirchberg, 4. März 2011

Die Revisoren



Franz Rupf
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Thomas Zbinden

Bericht über die prüferische Durchsicht (Review) der BDO AG

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER des veb.ch für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung nach Swiss GAAP

FER erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des veb.ch in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt, sowie nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 4. März 2011

BDO AG

Paul Kumin
dipl. Wirtschaftsprüfer

i.V. Angela Fischli

Bilanz per 31.12.2010

		2010	Vorjahr	Veränderung
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1 *	329 269.03	274 333.78	54 935.25
Wertschriften	2	1 028 340.00	597 934.00	430 406.00
Forderungen	3	289 375.09	381 237.17	-91 862.08
Vorräte	4	–	14 688.00	-14 688.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	110 483.85	131 820.50	-21 336.65
		1 757 467.97	1 400 013.45	357 454.52
Anlagevermögen				
Beteiligungen	6	222 699.05	160 313.85	62 385.20
Mobile Sachanlagen	7	8 600.00	12 100.00	-3 500.00
		231 299.05	172 413.85	58 885.20
Total Aktiven		1 988 767.02	1 572 427.30	416 339.72

Passiven

Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8	132 929.40	119 029.35	13 900.05
Passive Rechnungsabgrenzung	9	532 562.90	565 992.55	-33 429.65
		665 492.30	685 021.90	-19 529.60
Eigenkapital	10	1 323 274.72	887 405.40	435 869.32
Total Passiven		1 988 767.02	1 572 427.30	416 339.72

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital 1.1.	887 405.40	923 718.60
Ergebnis im Rechnungsjahr	435 869.32	-36 313.20
Eigenkapital 31.12.	1 323 274.72	887 405.40

* Siehe Erläuterungen ab Seite 25

Erfolgsrechnung 2010

	2010 Ist CHF	2010 Budget CHF	Vorjahr Ist CHF
Mitgliederbeiträge netto	488 666.00	480 000.00	468 057.00
Teilnahmegebühren Veranstaltungen	2 362 998.65	1 750 000.00	1 703 230.25
Übrige Erträge	238 106.79	230 000.00	295 792.10
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3 089 771.44	2 460 000.00	2 467 079.35
Direkter Aufwand:			
Druckkosten	391 030.40	370 000.00	373 872.55
Gastgewerbe	369 670.95	290 000.00	291 206.45
Diverse Veranstaltungen	245 403.65	150 000.00	150 532.25
Total Veranstaltungen	1 006 105.00	810 000.00	815 611.25
Erlösminderungen	-1 370.75	10 000.00	19 959.60
Total übriger direkter Aufwand	1 004 734.25	820 000.00	835 570.85
Bruttogewinn I	2 085 037.19	1 640 000.00	1 631 508.50
Personalaufwand:			
Löhne und Gehälter	788 987.35	590 000.00	667 168.60
Honorare an Dritte	466 388.40	420 000.00	499 307.65
Sozialleistungen	123 971.25	106 000.00	79 425.20
Übriger Personalaufwand	97 087.80	113 000.00	154 549.80
Total Personalaufwand	1 476 434.80	1 229 000.00	1 400 451.25
Bruttogewinn II	608 602.39	411 000.00	231 057.25
Betriebsaufwand:			
PR, Werbung, Drucksachen	152 292.95	280 000.00	223 109.60
Beiträge	1 406.80	2 000.00	132.15
Verwaltungskosten	136 723.45	140 000.00	106 630.30
Betriebsaufwand	290 423.20	422 000.00	329 872.05
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	318 179.19	-11 000.00	-98 814.80
Finanzergebnis	51 445.73	21 000.00	33 647.80
Ertrag nicht konsolidierter Beteiligungen	73 500.00	49 000.00	49 000.00
Finanzergebnis 11 *	124 945.73	70 000.00	82 647.80
Cash-Flow Betrieb	443 124.92	59 000.00	-16 167.00
Abschreibungen	7 255.60	19 000.00	19 107.80
Jahresergebnis vor Steuern	435 869.32	40 000.00	-35 274.80
Auflösung Steuerrückstellung früherer Jahre	—	—	500.00
Steuern	—	-3 000.00	-1 538.40
Jahresergebnis	435 869.32	37 000.00	-36 313.20

* Siehe Erläuterungen ab Seite 25

Geldflussrechnung 2010

		2010 CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn		435 869.32	−36 313.20
Abschreibungen		7 255.60	19 107.80
Veränderung Bewertung Wertschriften		27 668.50	−18 906.00
Veränderung Bewertung Beteiligungen		−62 385.20	8 603.15
Cash-Flow		408 408.22	−27 508.25
Veränderung Wertschriften		−458 074.50	−41 643.00
Veränderung Forderungen		91 862.08	−298 773.50
Veränderung Warenlager		14 688.00	3 178.00
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		21 336.65	−32 731.20
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten		13 900.05	−11 826.75
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung diverse		−33 429.65	324 999.15
Operativer Cash-Flow		58 690.85	−1 019.55
Mobiliar und Einrichtungen		3 755.60	–
EDV-Hardware		–	−2 107.80
Investitionsbereich		3 755.60	−2 107.80
Veränderung Fonds		54 935.25	−3 127.35
Nachweis Veränderung Fonds		31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
Flüssige Mittel	01.01.2010	274 333.78	277 461.13
	31.12.2010	329 269.03	274 333.78
Veränderung Fonds		54 935.25	−3 127.35

Anhang 2010

Grundlage der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln. Auf eine Spartenrechnung wird verzichtet. Exporte finden keine statt.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Aktiven werden maximal zum Verkehrswert unter Berücksichtigung der notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Beteiligungen 20 bis 50% werden nach der Equity-Methode behandelt.

Die Passiven werden zum Nominalwert bewertet und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen. Für alle erkennbaren Verlustrisiken werden Rückstellungen gebildet.

1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel bestehen aus Post- und Bankguthaben; sie sind zum Nominalwert bilanziert.

2 Wertschriften

	2010 CHF	Vorjahr CHF
Kurswerte 31.12.		
Kassenobligationen in CHF	100 248.00	50 179.00
Obligationen in CHF	752 990.00	409 266.00
Obligationen in EUR	74 661.00	89 006.00
Obligationen in anderen Währungen	100 441.00	49 483.00
Total Wertschriften	1 028 340.00	597 934.00

3 Forderungen

Forderungen gegenüber Dritten (Nominalwerte)	289 375.09	381 237.17
Forderungen gegenüber Nahestehenden (Nominalwerte)	–	–
Total Forderungen	289 375.09	381 237.17

4 Vorräte

Fachbücher, bilanziert zum Einstandspreis	32 776.00	14 688.00
Wertberichtigung	–32 776.00	–

5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Auslagen für Kurse des Folgejahres	71 866.85	52 610.10
Schlussabrechnungen Sozialversicherungen	9 826.10	22 047.45
offene Rückerstattung Falschbelastung Visa	10 783.60	–
Jahresrückvergütung Druckerei	18 007.30	–
Diverse	–	663.60
Abonnemente mit Laufzeiten über das Jahresende	–	6 828.00
Vorausbezahlte Rechnungen des Folgejahres	–	38 233.30
Abrechnungen Provisionen für Verkäufe	–	11 438.05
Total aktive Rechnungsabgrenzung	110 483.85	131 820.50

6 Beteiligungen

6 a Controller Akademie AG,

Ausgewiesene Eigenmittel lt. bereinigter Bilanz per 30.9.

367 018.97 324 762.76

Anteil von 49% =

179 839.30 159 133.75

Nominalwert CHF 49 000.–

Die Controller Akademie AG bezweckt den Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung.

6 b Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling,

Ausgewiesene Eigenmittel lt. bereinigter Bilanz per 30.06.09

85 719.53 2 360.15

Anteil von 50% =

42 859.75 1 180.10

Nominalwert CHF 0.–

Der Verein bezweckt die Durchführung der Fachausweisprüfungen für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und der Diplomprüfungen für Experten in Rechnungslegung und Controlling.

Zusammenfassung Beteiligungen

Anteil Controller Akademie AG

179 839.30 159 133.75

Anteil Verein für die höheren Prüfungen

42 859.75 1 180.10

6 Total

222 699.05 160 313.85

7 Mobile Sachanlagen

2010

2009

Sachanlagespiegel In CHF	Mobilien und Installationen	EDV	Total	Mobilien und Installationen	EDV	Total
Nettobuchwerte 01.01.10 / 09	9 200.00	2 900.00	12 100.00	22 500.00	6 600.00	29 100.00
Anschaffungswerte						
Stand 01.01.10 / 09	43 876.25	35 711.45	79 587.70	54 444.45	39 178.35	93 622.80
Zugänge	3 755.60		3 755.60	–	2 107.80	2 107.80
Korrektur Vorjahre/ ausserplanmässig*				–10 568.20	–5 574.70	–16 142.90
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Stand 31.12.10 / 09	47 631.85	35 711.45	83 343.30	43 876.25	35 711.45	79 587.70
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 01.01.10 / 09	34 676.25	32 811.45	67 487.70	31 944.45	32 578.35	64 522.80
Abschreibungen	6 455.60	800.00	7 255.60	8 672.40	4 401.85	13 074.25
Korrekturen Vorjahr/ausserplanmässig*				–5 940.60	–4 168.75	–10 109.35
Abgänge	–	–	–	–	–	–
Stand 31.12.10 / 09	41 131.85	33 611.45	74 743.30	34 676.25	32 811.45	67 487.70
Nettobuchwerte 31.12.10 / 09	6 500.00	2 100.00	8 600.00	9 200.00	2 900.00	12 100.00
Brandversicherungswerte	–	–	–	–	–	–

Abschreibungen Mobilien + Installationen über fünf, EDV über drei Jahre.

*Korrekturen von früheren Aktivierungen < CHF 2 000.– pro Einzelinvestition

8 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Es handelt sich um die ordentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, bilanziert zum Nominalwert.

9 Passive Rechnungsabgrenzungen diverse

2010 laufen keine Lehrgänge über das Jahresende hinweg.
Es mussten lediglich vorausbezahlte Teilnahmegelder abgegrenzt werden.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2010 CHF	Vorjahr CHF
Abgrenzungen AHV, UVG, KVG	24 015.05	5 677.95
Lohnschuld	34 000.00	33 200.00
Jahresabschluss / Revision	30 000.00	30 000.00
Gestaltung und Druck Jahresbericht	25 000.00	15 000.00
Vorauszahlungen Debitoren	0.00	1 916.70
Nachträgliche Kreditorenrechnungen	10 636.70	1 500.00
Vorauszahlungen für Kurse des Folgejahres	308 611.15	478 172.50
Abgrenzung Controlling-Standards	75 000.00	0.00
Abgrenzung Jubiläumsbuch	24 500.00	0.00
Diverse	800.00	525.40
Total passive Rechnungsabgrenzungen	532 562.90	565 992.55

10 Eigenkapital

Der veb.ch verfügt über kein nominelles Eigenkapital. Das ausgewiesene Eigenkapital von CHF 1 323 274.72 wurde aus erwirtschafteten Jahresgewinnen geäufnet. Für Schulden des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

11 Finanzergebnis

Zinserträge	18 256.35	19 049.05
Bankspesen	-1 527.32	-2 777.15
Realisiertes Finanzergebnis	16 729.03	16 271.90
Veränderung Bewertungsabweichungen Wertschriften	-27 668.50	18 906.00
Veränderung Bewertungsabweichungen Beteiligungen	62 385.20	-1 530.10
Dividenden nicht konsolidierte Beteiligungen	73 500.00	49 000.00
Total	124 945.73	82 647.80

12 Steuern

Nach Swiss GAAP FER gelten nur Gewinnsteuern als Steueraufwand (analog IFRS). Als Folge der Steuerbefreiung der Mitgliederbeiträge bezahlt veb.ch nur Kapitalsteuern, welche im Verwaltungsaufwand aufgeführt sind.

Übrige Angaben

Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen im Sinne von FER 16

vcb.ch beschäftigt seit dem 1.1.2006 BVG-pflichtiges Personal. Per 31.12.2010 umfasst dies 6 (Vorjahr 6) Personen. Es besteht ein Anschlussvertrag mit einer Sammelstiftung. Der Arbeitgeber trägt keine Risiken. Der Deckungsgrad beträgt 100%. Es besteht kein freies Kapital und keine Arbeitgeber-Beitragsreserve. Der Vorsorgeaufwand aus der Jahresrechnung von TCHF 80 (Vorjahr TCHF 77) wird somit unverändert übernommen.

Langfristige Verträge

- getAbstract
3-Jahresvertrag, 1.8.10 bis 31.7.13, nach Aufwand.
- Vereinbarungen mit allen Regionalgruppen, unbefristet.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

- Für die Controller Akademie AG werden Werbung und PR und für den Verein für höhere Fachprüfungen in Rechnungswesen und Controlling diverse Dienstleistungen zu marktüblichen Konditionen erbracht.
- Folgende Firmen, welche von Vorstandsmitgliedern beherrscht werden, erbringen Dienstleistungen zu marktüblichen Konditionen oder nach Spesenreglement vcb.ch:

Jakob-Treuhand AG, Kirchberg; Peter Jakob, Vizepräsident, Finanzen. Finanz- und Rechnungswesen, Controlling: Zahlungsverkehr, finanzielle Administration, Liquiditätsüberwachung, Geldanlagen, Steuerabrechnungen, Buchführung und Kreditorenbuchhaltung, Abschluss nach Swiss GAAP FER, Rechnungen gem. Treuhandtarif. ■ ■ ■



Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen. Seit 1936

Unsere Partner:



Contaplus AG, die Spezialistin für Stellen im Finanz- und Rechnungswesen, ist Partnerin des veb.ch

Impressum: 1936 – 2011: 75 Jahre erfolgreicher veb.ch, Jahresbericht 2010 des veb.ch, des Schweizerischen Verbandes der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen veb.ch · Herausgeber: veb.ch, Lagerstrasse 1, Postfach 1262, 8021 Zürich, Telefon 043 336 50 30, Fax 043 336 50 33, info@veb.ch, www.veb.ch, Redaktion: melitta.bischofberger@veb.ch · Gestaltung und Druck: Druckzentrum AG, Stallikon · © 2010 veb.ch · Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art und elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.